

Komm nach **Zwickau**



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Da
guckst du



Willkommen in Zwickau!

Du willst die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt näher kennenlernen? Möglicherweise erwägst du sogar, Zwickau vorübergehend oder dauerhaft zu deinem Zuhause zu machen? Was auch immer deine Neugier beflügelt: Betrachte dieses Heft als „Einladungskarte“ für einen erkenntnisreichen Stadtentdecker-Trip! Du wirst sehen: Zwickau ist kulturvoll und extravagant. Zwickau ist dynamisch und beeindruckend. Zwickau ist bunt und aufregend.

Auf geht's, folge den Spuren einer unglaublich spannenden Stadt-Historie! Die Entdeckung von Silbererzvorkommen südlich von Zwickau anno 1470 ist einer der Meilensteine in der 900-jährigen Stadtgeschichte. Schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurde Zwickau mit Silberbergbau, Handel und Tuchmacherhandwerk zum wichtigen Wirtschaftsstandort, zur „Perle im Kurfürstentum Sachsen“, wie die Stadt von Kurfürst Friedrich dem Weisen genannt wurde. Zudem ist Zwickau heute eine „Reformationsstadt Europas“, weil sie nach Wittenberg die zweite Stadt weltweit war, in der sich die Reformation durchgesetzt hatte.

Heute weht in Zwickau ein frischer Innovationswind im ausgewogenen Branchenmix. Hier ansässige Unternehmen agieren oftmals auch europa- und weltweit. Flaggschiff bleibt der Automobilbau, gehört doch Zwickau zu den wenigen Städten Europas, die auf eine weit über 100-jährige Tradition des Fahrzeugbaus zurückblicken. Diese nahm mit Horch, Audi, DKW und der Auto Union ihren Anfang und wurde ab 1958 mit dem legendären Trabant fortgeführt. Das DDR-Kultauto, ein Trabant P 601, wurde zu einem Symbol der deutschen Wiedervereinigung. Die nach der politischen Wende getroffene Standortentscheidung von Volkswagen bedeutete den Erhalt der Automobilstadt. Bis heute sind die Entwicklung und die Produktion von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen die wichtigste Säule der Zwickauer Wirtschaft. Die Umgestaltung des Werkes von Volkswagen Sachsen zur reinen Elektroautofabrik schickt Zwickau auf völlig neue „Auto-Bahnen“ in Richtung Zukunft.

Das Umfeld dieser außerordentlich l(i)ebenswerten und sozialen Stadt ist für die knapp 90.000 Menschen, die hier arbeiten und leben, angenehm und stimmig.

Als Stadt des Automobilbaus und Geburtsort des romantischen Komponisten Robert Schumann bietet Zwickau Unverwechselbares, bewegt sich im aufregenden „Klangspagat“ zwischen Motorengeheul und klassischer Musik. Wirtschaft und Kunst, Industrie und Kultur sind in „Zwigge“, wie die Einheimischen ihre Stadt liebevoll nennen, auf spannende Art verwoben. Für Städtetouristen hat Zwickau eine große Anziehungskraft. Das belegt auch der Trend steigender Übernachtungszahlen in der Tourismusregion.

Zwickau ist ein Paradies für neugierige Entdecker. Erkundenswertes liegt hier recht nahe beieinander, besonders in der wunderschönen Altstadt mit ihren prachtvollen steinernen Zeitzeugen. Relaxen ist dein Ding? Für Sonnenanbeter, Bankhocker, passionierte Spaziergänger, Hundeführer und Spielplatzeroberer hat Zwickau ganz wundervolle Oasen und üppiges Grün zu bieten. Auch für aktive Sportler, Radfahrer, Skater, Walker und Läufer ist Zwickau ein attraktives Terrain.

Sei mittendrin, wenn es hier in der Open-Air-Saison so richtig abgeht, ob auf dem Hauptmarkt vor dem Rathaus, auf dem Kornmarkt, dem Domhof, auf der Freilichtbühne oder auf dem Platz der Völkerfreundschaft. Gut möglich, dass dich das Flair der wundervollen Events verzaubern wird. Es ist auch überhaupt nicht ausgeschlossen, dass du dich gleich bei deinem ersten Besuch in Zwickau verlieben wirst. Genieße deinen Aufenthalt, schau, was diese junge Stadt zu bieten hat! Mache dir dein ganz persönliches Zwigge-Bild!

Vor allem: Komm (immer wieder und vielleicht für immer) **nach Zwickau!**

TRADITIONSREICHES ZWICKAU 4
Historie und Entwicklungen

MOBILES ZWICKAU 8
Wirtschaft und Innovation

STUDIERTES ZWICKAU 12
Studium, Forschung, Bibliotheken

KULTURVOLLES ZWICKAU 16
Museen und musikalisches Erbe

BUNTES ZWICKAU 20
Vielfalt, Ideenreichtum und Theater

WOHLFÜHLSTADT ZWICKAU 22
Wohnen, Bildung, Einkaufen und Verweilen

SONNIGES ZWICKAU 26
Kulturgenuss und Partyzeit

SPORTLICHES ZWICKAU 30
Bewegung und Energie

ERFRISCHENDES ZWICKAU 34
Neue Ideen und Mittun

STADTKARTE 36/37

**STANDORT – VON ZWICKAU
AUS IN DIE WELT 38**



TRADITIONSREICHES ZWICKAU

„Über Zwickaus neun Jahrhunderte wechselvolle Geschichte lässt sich viel Spannendes erzählen. Die Stadt ist gleichzeitig jung und modern. Das macht auch vor uns, den Bewahrern von Stadt- und Regionalgeschichte, nicht halt. Die alten Schätze der Zwickauer Ratsschulbibliothek werden nun auch im Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.“

DR. LUTZ MAHNKE

Leiter der Ratsschulbibliothek
(Bildmitte)

GREGOR HERMANN

wissenschaftlicher Mitarbeiter

DR. HEIKE ANGERMANN

Vorsitzende des Fördervereins
der Ratsschulbibliothek

Entdeckerfreuden garantiert!

Einheimische und Touristen lieben das über 900-jährige Stadtjuwel. Willst du deinen Wissensdurst ausgiebig stillen? Beginne deine Tour in den alten Priesterhäusern, denn die sind nachweislich Deutschlands älteste Wohnbauten! Das Museum Priesterhäuser am Domhof 5–8 vermittelt ein authentisches Gefühl davon, wie die Menschen früher lebten. Es trifft sich gut, dass dort auch die stadthistorischen Sammlungen zu finden sind. Gleich gegenüber siehst du das mit 87 Metern höchste Gebäude der Stadt. Es ist der Dom St. Marien mit dem kostbaren Wolgemut-Altar. Beginnst du deinen Erkundungsgang also am Domhof, bist du sozusagen an einem Hotspot der megaspannenden Zwickauer Historie. Die begann anno 1118 mit der Ersterwähnung als Zwickaw und setzte sich in sehr frühen wirtschaftlichen Erfolgen durch zeitig aufblüh-



hendes Gewerbe fort. Doch es gab auch viele tragische Ereignisse wie Pest, Belagerung, Zerstörung und Tod. Verheerende Brände wüteten hier: so vernichtete am 20. Mai 1403 der größte Brand in der Zwickauer Geschichte fast die gesamte Innenstadt.



Da
guckst du



**Zwickauer
„Macher“ des
Mittelalters**

→ Die Verdienste des Martin Römer

Würde der Zwickauer Kaufmann und Amtshauptmann Martin Römer (geb. um 1432, gest. 1483) heute durch Zwickau bummeln, käme er aus dem Staunen nicht mehr heraus. Dem großzügigen Förderer, der durch Beteiligungen am Silberbergbau zu Vermögen kam, würde beim Anblick der liebevoll erhaltenen, stadtbildprägenden Hingucker das Herz aufgehen, z. B. angesichts des Dünnebierhauses (hier wird u. a. geheiratet!) oder des Gebäudes von 1480 am Hauptmarkt 8, das seinen Namen trägt: das Martin-Römer-Haus. Bis 1477 ließ er zu Verteidigungszwecken und zur Fischzucht den Schwanenteich und 1481 das Kornhaus, die heutige Stadtbibliothek, errichten. Maßgeblich war sein Anteil an der Lateinschule, zu deren Schulleitern der „Vater der Mineralogie“, der Gelehrte Georgius Agricola zählte. Der Wolgemut-Altar in der St.-Marien-Kirche ist von einzigartiger Schönheit. Ihn würde es ohne Römers Großzügigkeit auch nicht geben.

Der Name des Wohltäters verewigte sich in der Römerkapelle des heutigen Dom St. Marien. Hier befinden sich sein Grab, das seines Bruders Nicol sowie ein bronzenes Familienwappen.

Jahrhundertelanger Erfolg: Zwickau als „Wirtschaftswunder“!

Zeitig wurde Zwickau als wirtschaftlich stark wahrgenommen. Ab 1316 sind erste Bergbauaktivitäten belegt. Die günstige Lage am Schnittpunkt von vier überregionalen Handelsstraßen ermöglichte im Mittelalter die prächtige Entwicklung von Handel, Tuchmacherhandwerk, Brau- (ab 1348) und Buchdruckkunst (1523). Letztere wurde durch das 1881 gegründete Familienunternehmen Förster & Borries bis zu Beginn des Jahres 2022 fortgeführt. 1895 hatte die Firma das erste Buch in Mehrfarbendruck hergestellt. Zwickau war sozusagen schon früh ein bedeutsamer „Wirtschaftsfaktor“ im Kurfürstentum Sachsen. 1470 wurde auf dem Schneeberg Silber gefunden. Die bergmännischen Unternehmer waren vorwiegend Zwickauer Bürger. Der Einsatz der Dampfmaschine ab 1826 beförderte den Steinkohleabbau und Firmengründungen wie Gießereien, Maschinen-, Draht- und Seilfabriken, Glas-, Keramik-, Chemie- und Textilbetriebe.





Spannend von Anfang an: Innovativ aus Tradition!

1904 begann der findige Ingenieur August Horch in Zwickau Automobile zu produzieren und setzte eine atemberaubende Erfolgsgeschichte in Gang, die große Markennamen wie Horch, Audi und später das DDR-Kultauto Trabant weltweit bekannt und legendär machten.

Salopp lässt sich das, was in dieser Stadt passierte, so auf den Punkt bringen: Zwickau ist traditionell innovativ! Vier von vielen Schlagworten beschreiben Erfindungen, die von hier kommen: die Linkslenkung, der Frontantrieb, der Mehrfarbendruck, die Benzin-Sicherheits-

grubenlampe. Letztere ist ein echtes Zwickauer Original, erfunden von der Zwickauer Firma Friemann & Wolf, die mit ihren Entwicklungen zum größten Grubenlampenhersteller der Welt wurde.

Den Fahrtwind bahnbrechender Innovationen werden noch künftige Generationen spüren. Denn ebenso wie Horch anno 1904, entschied sich der VW-Konzern im Jahre 1991 für den Produktionsstandort Zwickau und traf 2018 die Meilenstein-Entscheidung mit dem Bekenntnis zur E-Mobilität.



Faszination pur: Eine automobiler Zeitreise!

Markengeschichte und Zeitcolorit vermittelt auf aufregende Weise das August Horch Museum in der Audistraße 7. Es befindet sich sozusagen im Herzen des alten Audi-Werkes, am Ursprung großer Automobilhistorie, die hier in allen Facetten nacherlebbar wird. Etwa 160 Groß- und eine Vielzahl von Kleinexponaten begeistern auf 6.500 m² Ausstellungsfläche (nicht nur) Auto- und Technikfreunde aus aller Welt. Unter den Objekten befinden sich Prachtstücke der Zwickauer Automobilbaukunst wie die eleganten Horch- und Audi-Modelle der 1920er und 30er Jahre, aber auch ein Horch sowie ein Audi aus dem Jahre 1911 und – ganz neu – der originalgetreue Nachbau von Horch's allererstem in Zwickau gebauten Pkw, einem Horch 14 – 17 PS, von 1904. Liebevolle Inszenierungen und szenische Objektpräsentationen bis in die Gegenwart vermitteln das Flair vergangener Zeiten. Eine echte Zeitreise eben.

Vor lauter Verückung wirst du die Zeit vergessen!



MOBILES ZWICKAU

**„Zwickau elektrisiert:
Gute Bildungschancen, attraktive
Arbeitgeber und kreative Start-ups:
Zwickau ist visionär, mutig und bunt.
Hier schlägt das Herz nachhaltiger
Mobilität, hier wird Zukunft gestaltet.
Lerne die lebenswerte Region kennen!“**

PROF. THOMAS EDIG
Geschäftsführer
Personal und Organisation der
Volkswagen Sachsen GmbH

Zwickau – DIE Automobilstadt: Zentrum moderner Mobilität!

Tradition trifft Zukunft – nie war dieser Slogan passender für Volkswagen in Zwickau als in diesen Zeiten. Sicherlich hast du es schon gehört: der Standort ist das konzernweit erste Werk, das komplett auf die Produktion von Elektrofahrzeugen umgestellt wurde. Und so kommt die automobilen Zukunft wieder einmal aus Zwickau. Wie schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts: ab 1904 hatte August Horch hier Pionierarbeit für die Automobilindustrie geleistet. Viele Jahrzehnte später entschied sich VW für den traditionellen Automobilbaustandort. Seit dem 21. Mai 1990 rollten hier viele Fahrzeuggenerationen aus dem Werk, vom Polo über die Golf-Familie, die Passat-Modelle oder die Karosserien für Phaeton und Bentley.

Als am 26. Juni 2020 das letzte Fahrzeug mit Verbrennungsmotor vom Band ging, endete damit eine Ära, sozusagen Teil 1 einer langen Erfolgsgeschichte. Das Werk war zu diesem Zeitpunkt allerdings schon mitten in der Transformation. Es wurde aufgebaut, umgebaut, erweitert: insgesamt 1,2 Mrd. Euro investierte der Volkswagen Konzern in Zwickau und schuf damit ein hochmodernes Werk. Mit rund 1.700 Robotern im Karosseriebau und



der Montage, fahrerlosen Transportsystemen und vollautomatisierten Fertigungsprozessen zeigt Zwickau, wie eine zeitgemäße Volumenproduktion von Elektroautos aussieht. Zudem gewinnt die Nachhaltigkeit der Produktion weiter an Bedeutung. Mit der Erweiterung des Presswerks können nun alle erforderlichen Außenhaut-Karosserieteile, wie etwa Türen und Heckklappen, für die in Zwickau gefertigten Elektro-Modelle vor Ort gepresst werden. Die vormalige Anlieferung aus anderen Standorten entfällt, sodass jährlich mehr als 9.000 Lkw-Fahrten und 5.800 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Doch eines kannst du dir sicher auch vorstellen: Die Technik ist das Eine. Für den Erfolg einer Transformation dieser Dimension braucht es Menschen mit großer Motivation und Lust auf Neues. Die fast 10.000-köpfige Mannschaft wurde für den Bau von Elektrofahrzeugen sowie den sicheren Umgang mit Hochvolt-technik qualifiziert und stemmte innerhalb von zwei Jahren den Anlauf von sechs völlig neuen Fahrzeugmodellen. Jetzt baut man im Zwickauer Mehrmarkenwerk die ID.-Familie sowie auch weitere Elektromodelle für Audi und CUPRA, der neuen Marke von SEAT.



Da
guckst du



Wir bringen
Strom auf
Zwickaus
Straßen.

Einfach elektrisierend!

→ Zwickau am Puls der Zeit

Zwickau entwickelt sich mit großer Dynamik zum Zentrum moderner Mobilität. Du findest in der Stadt immer mehr Ladesäulen. Carsharing und Mikromobilität haben sich etabliert. Schon 2012 gab es am August Horch Museum eine Solartankstelle für E-Fahrzeuge. Spätestens mit der Umgestaltung des VW-Werkes und der parallelen Schaffung von weit über 100 Ladepunkten auf den öffentlich zugänglichen Bereichen des Werksgeländes ist die Elektromobilität in der Region fest verankert. Neben der Ladeinfrastruktur bei VW sind im Stadtgebiet ca. 200 öffentliche Ladepunkte verfügbar – eine Vielzahl von Normalladepunkten und auch Schnellladeinfrastruktur bis 300 kW. Du siehst, die Automobilstadt Zwickau ist bestrebt, Einwohnern und Gästen das Laden ihrer E-Autos bequem zu ermöglichen. Allein innerhalb des Fördervorhabens „E-Cor“ wurden zwischen 2021 und 2023 104 Normalladepunkte sowie vier Schnellladepunkte – verteilt auf 37 Standorte – in Betrieb genommen.

Leistungsstarke Zulieferer und ein beeindruckender Branchenmix

Zwickau hat eine enorme wirtschaftliche Strahlkraft. Forschung, Entwicklung und ein tragfähiger Mix zukunftsfähiger Branchen haben hier eine Heimstatt. Das zieht bestens qualifizierte Fachkräfte an, weil sie neben attraktiven Arbeitsbedingungen auch ein ebensolches Lebensumfeld vorfinden. Logischerweise agieren hier eine Reihe von Firmen aus der Automobilzulieferer-Branche, darunter weltweit erfolgreiche Unternehmen wie die → **FES GmbH Fahrzeug-Entwicklung Sachsen**. Die Firma → **Clarios Zwickau GmbH & Co. KG** ist der weltweit führende Anbieter von Bleistarterbatterien für Automobile und innovativen Batterien für Fahrzeuge mit Start-Stop-Funktion, Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Das Batteriewerk in Zwickau ist der weltweit größte Produktionsstandort für AGM (Absorbent Glass Mat)-Batterien.



Elektrische Energie wird überall und in immer mehr Anwendungen benötigt. Am Entwicklungs- und Produktionsstandort Zwickau der → **HOPPECKE Rail Systems GmbH** werden innovative und nachhaltige Lithium-Ionen-Energiespeicherlösungen für individuelle Anwendungsfälle entwickelt und hergestellt.

In ihrer über 100-jährigen Firmengeschichte hat sich die → **VEM motors Thurm GmbH** in Zwickau vom Hersteller für Normmotoren zum Lieferanten von Sonder- und Spezialantrieben entwickelt. Die → **Snop Automotive Zwickau GmbH** zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Strukturkomponenten und Karosseriebaugruppen.



Zwickau kann nur Auto? Von wegen!

→ Du bist kein „Autobauer“, möchtest hier aber trotzdem beruflich Fuß fassen? Du wirst staunen, ... was die Stadt noch zu bieten hat!

Wenn die „Sonne“, das modernste deutsche Forschungsschiff, in See sticht, sind Zwickauer Tiefkühlzellen der → **ILKAZELL Isoliertechnik GmbH** an Bord. Diese Firma hat Kunden weit über Europa hinaus.

Da
guckst du



Als Zulieferer für die Automobilindustrie produziert die → **Tenneco Zwickau GmbH** Abgasanlagen und -komponenten mit den dazugehörigen Umwelttechnologien für namhafte Fahrzeug- und Nutzfahrzeughersteller. Nichts geht ohne florierende Logistikunternehmen, wie die → **WP Holding Group** und → **Schnellecke** täglich unter Beweis stellen.



Würdest du in Zwickau den weltweit größten Industrieofenproduzenten (→ **IFZW**) vermuten? Abermillionen Tabletten, Pellets und Kapseln werden bei → **Recipharm** produziert. Bei → **Arkema Coating Resins** in Zwickau stehen Anlagen zur Herstellung von lösemittelbasierenden Kunstharzen und wässrigen Kunstharzdispersionen. Eine über 160-jährige Geschichte im Stahl- und Brückenbau hat die → **ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH**.

Als weitsichtiger Arbeitgeber ist Deutschlands größter Hersteller von Tonbaustoffen, die Firma → **Wienerberger** aus Österreich, im Ziegelwerk Zwickau erfolgreich. Das Unternehmen investiert in Anlagen und hochwertige Produkte, ohne dabei Ökologie und Klimaschutz aus den Augen zu verlieren. Die hier produzierten Proton-Ziegel eignen sich für den Bau von Energiesparhäusern für Generationen.



PROF. DR.-ING. MATTHIAS RICHTER

Professor für Elektromagnetische Verträglichkeit und
Nachrichtentechnik, Westsächsische Hochschule Zwickau,
Vorstandsvorsitzender und wissenschaftlicher Direktor,
Leiter des Forschungs- und Transferzentrums e. V.

Prof. Richter studierte in Zwickau, war danach u. a. tätig für
die Adam Opel AG in Rüsselsheim und die Audi AG in Ingolstadt.

STUDIERTES ZWICKAU

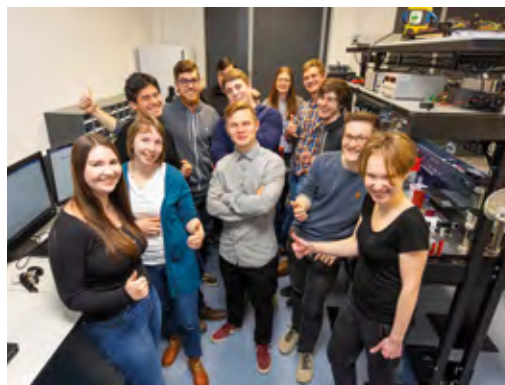
**„Zwickau – eine Wurzel des
Automobils von gestern und ein
attraktiver Studienort heute.
Ideal, um die Mobilität von morgen
mit zu erforschen. Eine Heimat mit
besonderem Potenzial.“**

Eine forschende Hochschule: Megatrends im Blick!

Irgendwie logisch: In einer Automobilstadt steht das Wort „Mobilität“ ganz oben. So ist das auch bei der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ), die dieses Wort so definiert: Vorangehen, Weiterkommen, beweglich bleiben. Aber vor allem: im Kopf mobil sein. Elektromobilität, Digitalisierung, Energiewende und Globalisierung – diese Megatrends verändern die Welt rasant. Die WHZ will all dies mitgestalten. Also entwickelt sie Lösungen für die Herausforderungen von morgen und hat dabei stets mit im Blick, dass Studierende beste Voraussetzungen vorfinden. Wissenschaftliche Erkenntnisse fließen direkt in die Lehre dieser forschenden Hochschule ein. Ihre Entwicklungen unterstützen kleine und mittlere Firmen genauso, wie international tätige Global Player. Überhaupt ist die WHZ mit fast 4.000 Studierenden ein wichtiger Teil des jungen, innovativen Zwickaus.

Nachwuchsforscher und Start-up-Gründer aus der WHZ-Kaderschmiede bereichern die Muldestadt mit spannenden Projektideen. So hat z. B. die Entwicklung eines automatisier-

ten Andrahtsystems für Trolleybusse (Oberleitungsbusse) einen starken Praxisbezug. Auch beim Projekt „ZED – Zwickauer Energiewende demonstrieren“, bei dem ein bestehendes Wohnviertel möglichst ein „Null-Emissions-quartier“ werden soll, ist die WHZ mit im Boot. Im *ubineum* Zwickau – einem Kompetenzzentrum im ehemaligen Erlenbad, das als zentrale Anlaufstelle in allen Belangen rund um das Wohnen und Leben heute und in Zukunft konzipiert wurde – haben WHZ-Forscher und Studierende direkten Kontakt zu Anwendern und potenziellen Arbeitgebern. Ein WHZ-Kooperationspartner ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Optische Messtechnik und Oberflächentechnologien (AZOM), das die Anforderungen der regionalen Wirtschaft mit neuesten Forschungsansätzen der optischen Messtechnik, Bildverarbeitung, Prozesskontrolle und Oberflächencharakterisierung verbindet. Das Anwenderzentrum bildet die Schnittstelle zwischen Technologiefeldern wie Medizin- oder Kraftfahrzeugtechnik, Maschinenbau und Halbleiterindustrie.



Da
guckst du



WHZ mittendrin

→ **Bildung beginnt in Kitazeiten und hört bis ins hohe Alter nicht auf. Die WHZ hat Offerten für alle.**

KinderUni, Bürgerakademie, Symposien und Kolloquien geben Anregungen für viele Themenfelder. Auch interessant: Junge Ingenieure der WHZ sind an den Schulen der Region unterwegs, um Schüler verstärkt für die MINT-Fächer zu begeistern, also für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Etwa 500 internationale Studierende haben sich für ein Studium oder ein Austauschsemester an der WHZ entschieden. Die Zwickauer Hochschule unterhält weltweit Kooperationen mit etwa 150 Hochschulen. Die WHZ wirbt jährlich mehr als 10 Mio. Euro an Drittmitteln für die Forschung ein. In den drei WHZ-Studentenclubs sind auch Nicht(mehr)-Studierende herzlich willkommen.

Um Studierenden und Forschern auch künftig optimale Bedingungen zu bieten, errichtet der Freistaat Sachsen aktuell ein neues Hochtechnologiezentrum und ein neues Technikum auf dem Innenstadt-Campus.

Da
guckst du



Wie Zwickaus erfolgreichste Gründer begannen

→ Die Erfolgsstory des einstigen Start-ups Pendix könnte sich kein Drehbuchautor besser ausdenken

2006 saßen fünf angehende Ingenieure in einem WHZ-Vortrag, hörten vom aufkommenden Trend Formula Student. Für den internationalen Konstruktionswettbewerb aus den USA für Studenten sollten Teams ein Gesamtpaket für einen Rennboliden vorlegen: Konstruktionskonzept, Rennperformance, Finanzplanung und schlagkräftige Verkaufsargumente. Vier Jahre später gab es das erste elektrische WHZ-Rennfahrzeug. Ein Jahr darauf gründeten die jungen Ingenieure ihr erstes Unternehmen in Zwickau – HERMS technologies GmbH. Sie fokussierten sich auf die Prototypenentwicklung für die Automobilindustrie, einschließlich der Entwicklung von Elektronikkomponenten, die u. a. im Le-Mans Fahrzeug Audi R18, Rallyemeister VW Polo WRC und dem BMW M6 GT3 eingesetzt werden. Aufbauend auf einem Projekt mit einem namhaften Fahrradhersteller und eigenen Erfahrungen, gründeten sie 2013 die Pendix GmbH, entwickelten den Pendix eDrive und brachten im Sommer 2015 das erste Serienprodukt auf den Markt.



Zwickau als Aktionsfeld für Durchstarter: Prima Bedingungen für Start-ups!

Gründerinnen und Gründer fühlen sich in Metropolen wie Berlin, München oder Hamburg wohl. Das ist bekannt.

Doch atemberaubende Erfolgsgeschichten – vielleicht auch deine – können ebenso in Zwickau beginnen, weil es hier gute Voraussetzungen gibt: Preiswerte Räumlichkeiten sind hier selbst noch in der City zu finden. Mit dem Verein Zukunftsregion Zwickau, dem Hochschul-Gründernetzwerk SAXEED, der IHK und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen hat Zwickau starke Gründungspartner, die mit individuellen Beratungsangeboten und einem starken Netzwerk Existenzgründern optimal unter die Arme greifen.

Einige Start-ups haben es vorgemacht, beispielsweise die Brautmoden Kempe oder die Gründer von Alpha Sigma, ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung und Verarbeitung

von Faserverbundstoffen spezialisiert hat. Regelmäßig durch die Decke gingen die Ideen der Firma Pendix. Das einstige Zwickauer Start-up ist mittlerweile Marktführer in Sachen Nachrüstantriebe für Fahrräder und hat kürzlich sein erstes Komplettbike herausgebracht. Die Zwickauer haben schon in der Vergangenheit ganze Firmenflotten an Zustell- und Lastenrädern mit ihren E-Motoren ausgerüstet und auch bei Privatkunden ist der Nachrüstantrieb äußerst erfolgreich: weil fast jedes Rad zum E-Bike gemacht werden kann.

Auf ein globales Netzwerk kluger Köpfe aus aller Welt greift die Modis GmbH zurück. Sie verbindet Unternehmen und Talente und hilft Firmen, sich auf den Wandel in schnelllebigen Zeiten vorzubereiten: mit den besten Ingenieuren, IT-Spezialisten und Lösungen, welche die konvergierenden Welten von IT, Engineering und Life Sciences verbinden.

Wertvolle Wissenspeicher: Zwickaus besondere Bibliotheken



Das Gebäude der Hochschulbibliothek – sprich die **Hauptbibliothek** der WHZ mit übergreifenden Beständen aller Fachgebiete – fügt sich harmonisch in die Innenstadt ein. Zugleich ist der Bau ein Eyecatcher. Dafür gab es vormals den Architekturpreis der Stadt Zwickau.

In dieser wissenschaftlichen Fachbibliothek, die nicht nur Studenten und Lehrkräften offen steht, findest du umfassende Literatur zu vielen Themen wie: Chemie, Gesundheit, Informatik, Elektro-, Energie- und Kraftfahrzeugtechnik, Maschinenbau, Mathematik, Medizintechnik, Physik, Sprachen, Umweltschutz, Werkstoffkunde und Wirtschaft. Zweigstellen befinden sich an den anderen Hochschulstandorten in Schneeberg, in Reichenbach und auf dem Campus Scheffelstraße, wo es sogar auch noch eine „Mini Kinder Bibliothek“ gibt.

Das Kornhaus, heute die **Zwickauer Stadtbibliothek**, hat eine besonders interessante Geschichte: 1481 wurde das historische Gebäude „Niederer Kornhaus“ erbaut. Zwischen 1835 und 1962 wurde es als Teil der Haftanstalt des benachbarten Schlosses Osterstein genutzt. Fast 7,9 Mio. Euro hat die nach Notsicherung und Umbau im Jahr 2014 abgeschlossene Sanierung des nun äußerst modern ausgestatteten Domizils für Bücher und digitale Medien gekostet. Dieses wunderschöne, stadtzentrumnahe Denkmal musst du unbedingt gesehen haben! Es ist der größte Profanbau Zwickaus und auch der größte mittelalterliche Kornhausbau Sachsens. Außerdem ist das Gebäude ein Denkmal von nationaler Bedeutung. Das liegt an der besonderen Konstruktion des beeindruckenden Dachstuhls, der sich über mehrere Geschosse erstreckt.

Die 1498 erstmals erwähnte **Ratsschulbibliothek**, einst gegründet als Bibliothek der städtischen Lateinschule, zählt zu den ältesten öffentlichen wissenschaftlichen und außerdem zu den historisch bedeutsamsten Bibliotheken Deutschlands. Weltweit bekannt macht sie ihr wertvoller Bestand an Inkunablen, Drucken und Schriften. Für Nutzer aus aller Welt ist diese geisteswissenschaftliche Forschungs- und Bildungsstätte mit ihren 250.000 Handschriften und Drucken interessant. Zwickaus jahrhundertalte Gedächtnis – das **Stadtarchiv** – befindet sich ebenfalls an diesem Ort, im Gebäude Lessingstraße 1, gleich neben den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. Seine Bestände reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. So werden hier z. B. das farbig illustrierte Stadtrechtsbuch von 1348 und Handschriften aus der Reformationszeit aufbewahrt.





KULTURVOLLES ZWICKAU

ANNIKA WEISE
Kuratorin
KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum

„Zwickau bietet kulturelle Vielfalt auf hohem Niveau. Bereichernd wirken die Museen der Stadt. Das Max-Pechstein-Museum ist mit über 50 Werken aus sieben Jahrzehnten die weltweit einzige museale Dauerausstellung, die dem bedeutenden Expressionisten und Sohn der Stadt gewidmet ist.“

Faszinierende Museen und inspirierende Kulturofferten!

→ Mit Blick auf die unverwechselbare Museen-Landschaft sorgt Zwickaus Beiname „Automobil- und Robert-Schumann-Stadt“ für ein Luxusproblem: ein Überangebot spannender Themen und Persönlichkeiten – in einer sehr reizvollen Bandbreite.

Dass ein Museum seinen Namen tragen würde – davon hätte der in Zwickau geborene Maler und Grafiker Max Pechstein (1881–1955) sicherlich nicht zu träumen gewagt. Zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2014 erhielten die **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU** den Namenszusatz **Max-Pechstein-Museum**. Findet sich doch hier die weltgrößte Dauerausstellung zum Werk des international anerkannten Expressionisten.

Als König-Albert-Museum war der imposante, denkmalgeschützte Bau mit seiner beein-

druckenden Kuppelhalle im Jahr 1914 errichtet worden. Auf Kunstbegeisterte hat diese Stätte eine magische Wirkung. Das liegt nicht allein an Pechstein. Hier findest du natürlich auch viele andere atemberaubende Exponate kunst- und naturhistorischer Sammlungen: Kunstwerke des 16. bis 21. Jahrhunderts, christliche Kunst zwischen Gotik und Barock oder die mineralogisch-geologischen Schätze, beeindruckende Ausstellungstücke vorrangig aus sächsischen Bergwerken: 20.000 werden hier aufbewahrt. Das ist in Sachsen herausragend. Die **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU** verstehen sich als Bildungs- und Erlebnisort. Besucherorientierte Führungen, Rundgänge, Vorträge und Konzerte sowie fantasievolle museumspädagogische Programme ermöglichen nicht nur Erwachsenen, sondern auch Kindern und Jugendlichen persönliche Zugänge zur Kunst.



Du bist ein Mensch mit ausgeprägtem Schönheitssinn? Dann wird dich die architektonisch wertvolle **Galerie am Domhof** in ihren Bann ziehen. In der oberen Etage werden Sonderausstellungen präsentiert, bei denen Werke regional ansässiger Künstler oder mit eindeutigem Bezug zur Stadt Zwickau Vorrang haben. Parallel dazu wird auch der kleine Ausstellungsraum im Erdgeschoss für sogenannte Kabinettausstellungen genutzt. Du bist ein (Nachwuchs-)Talent, willst mehr als nur schauen, auch mal selber machen? Hier triffst du auf kreative Gleichgesinnte mit Freude an zeitgenössischer Kunst.

Da
guckst du



Schumann als Popstar

→ Romantisches Lichterfest als Event für jedermann

Der Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang wird seit den 1960er Jahren im Vier-Jahres-Rhythmus in der Geburtsstadt des berühmten Komponisten ausgetragen. Viele ehemalige Preisträger dieses Contests haben hier einen Grundstein für eine umjubelte Weltkarriere gelegt. Einige von ihnen sitzen immer wieder gern in den Juries des angesehenen Musikerwettstreits. Viele Teilnehmer kommen aus Asien. Denn für sie ist Robert Schumann sozusagen ein Popstar des 19. Jahrhunderts und im Schumann-Haus können sie ihrem Idol an authentischer Stätte nachspüren. In den Jahren ohne Wettbewerb veranstaltet Zwickau ein Schumann-Fest, das jeweils unter ein bestimmtes Motto gestellt wird. Ein Höhepunkt innerhalb dieser Veranstaltungsreihe ist das romantische Lichterfest rund um den Schwanenteich, das auch all jene in seinen Bann zieht, die ansonsten weniger mit klassischer Musik anfangen können.

Schumann erleben! Geburtsstadt Zwickau ehrt ihren großen Sohn

Für Freunde klassischer Musik mit einem Faible für den romantischen Komponisten Robert Schumann (1810–1856) ist das Museum am Hauptmarkt 5, das seinen Namen trägt, ein magischer Ort. Im **Robert-Schumann-Haus** ist alles über sein geniales Werk und sein wechselvolles Leben zu erfahren. In diesem spielte seine geliebte Gattin Clara, geb. Wieck (1819–1896), die ebenfalls eine hochbegabte Musikerin war und ihm sieben Kinder schenkte, eine große Rolle. Robert war das 5. Kind des Verlagsbuchhändlers August Schumann. Wenn du diesen Namen noch nicht gehört hast, wirst du vielleicht staunen, wenn du das erfährst: Roberts Vater war der Erfinder des Taschenbuchs!

Eine unverzichtbare Bereicherung des Zwickauer Kulturlebens ist das **Robert Schumann Konservatorium**.

Die Zwickauer Musikschule besteht seit 1947: als eine Einrichtung „für alle“. Hier werden schon in ganz jungen Jahren und bis ins hohe Alter Begabungen und Talente mit Hingabe

an die Schönheit der Musik herangeführt. Es gibt kaum ein Instrument, das hier nicht unterrichtet wird. Egal ob du dein Kind zur musikalischen Früherziehung anmeldest oder als Freizeitmusiker bzw. „Fast-Profi“ selbst aktiv werden willst – hier findest du das für dich passende musikalische Angebot. Das wird ergänzt durch Kurse wie Ballett, Instrumentenkarussell und Musiklehre. Zudem gibt es jährlich im eigenen Haus und in der Region 200 Konzerte und Veranstaltungen. Das Zwickauer Konservatorium ist ein Aushängeschild. Die Instrumentalisten, Sänger und Mitwirkenden in mehr als 30 Ensembles und Orchestern erweisen sich als sympathische Kulturbotschafter der Robert-Schumann-Stadt, sei es bei Landes- und Bundeswettbewerben wie „Jugend musiziert“ oder auf Konzertreisen im In- und Ausland. Ehemalige hochbegabte Schüler, wie der Geiger Elin Kolev oder die Ausnahme-Musikerfamilie Hecker, machten hier ihre ersten Schritte auf dem Weg zu einer vielbeachteten Karriere über die Landesgrenzen hinaus.

Da
guckst du



Musikalische Familie

Dass eine Familie ein oder zwei musikalische Kinder hat, ist nicht so selten. Doch die Musikerfamilie Hecker ist ein außergewöhnliches Phänomen: Aus einer Pfarrersfamilie mit acht Kindern wurden aus sechs jungen Leuten großartige Musiker, die international hohes Ansehen genießen, namhafte Orchester bereichern und an renommierten Musikhochschulen ihr Wissen vermitteln: Martin ist Pianist und Komponist, Andreas Pianist und Cembalist, Renate erfolgreiche 1. Geigerin. Thomas ist Solo-Oboist und Friedemann Meister an der Viola. Als international gefeierte Solistin mit dem Cello ist Marie Elisabeth weltweit gefragt.



MONIKA GERBOC
Leiterin Puppentheater Zwickau
(im Bild oben links)

BUNTES ZWICKAU

„Wenn du Außergewöhnliches magst, wird dir das Zwickauer Puppentheater gefallen, denn es ist: bunt, gemütlich, offen – bietet Platz für kleine Helden und große Kunst auf kleiner Bühne. Puppenspiel kann so viel mehr sein als »Kinderkram«.“

Zwickau – Ort der Vielfalt: Weltoffen und inspirierend!

Bemerkenswert ist das Erscheinungsbild einiger Zwickauer „Kulturtempel“. Da geht es nicht nur rund, was das facettenreiche Angebot anbelangt. Rund ist sowohl der Bau der Stadthalle am Glück Auf Center als auch der Alte Gasometer in der Kleinen Biergasse 3. Dieses Industriedenkmal ist schon allein durch seine einzigartige Architektur eine Sehenswürdigkeit. Multifunktional ist die Nutzung dieses Soziokulturellen Zentrums als Begegnungs- und Kommunikationsort. Du wirst es lieben, hier Konzerte mit Spitzenkünstlern, Kleinkunst, Kabarett und Comedy, Programm kino, Lesungen oder Poetry Slam zu erleben! Die BARterre und den schönen Garten vor dem Haus kannst du übrigens auch mieten, um mit Freunden und Familie zu feiern. Im Gasometer findest du die Projektverantwortlichen für das Koordinierungsbüro des „Bündnisses für Demokratie und Toleranz“, die „Zwickauer Partnerschaft für Demokratie“, die „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ oder das Streetworkteam.

Historisches Dorf: Das alte Zwickaw neu erleben!

Auch ein tolles Projekt ist das gemeinsam mit der Diakonie Stadtmission Zwickau betriebene Historische Dorf, Am Krebsgraben 6. Das Dorf wurde anlässlich des Jubiläumsjahres „900 Jahre Zwickau“ im Jahr 2018 eingeweiht. Am Aufbau des „Territorio Zwickaw“ wirkten Jugendliche engagiert mit. Zwickauer Bürger unterstützten das Projekt begeistert. Das Ensemble historischer Hütten, wie zu Gründerzeiten der Stadt, ist das perfekte Ambiente für den Feuerzauber, das Mitmachfestival Herbstbaumeln und Aktivitäten mit sozial-interaktivem Ansatz. Unweit davon kannst du dich mal so richtig austoben: Du bist verrückt nach Curved Wallride, Rails, Quarters, Step Ups, suchst eine Subbox, eine Bank to Bank mit Ledge, eine große und breite Funbox und Curbs ... Nutzern steht in der **Skate- und BMX-Anlage im Fun-Park** eine Fläche von gut 1.200 Quadratmetern zur Verfügung. Sie müssen aber mindestens 12 Jahre alt sein. Bitte beachte: Es besteht Helmpflicht!

Da
guckst du



Mächtig viel Theater!

→ Eine besondere Spielstätte

... ist das Gewandhaus auf dem Hauptmarkt. Sein Name verweist auf eine interessante Geschichte: Als repräsentatives Zunftthaus der Tuchmacher wurde es während der Blütezeit der Zwickauer Tuchmacherei (1522 bis 1525) für Tuschauen errichtet und auch von anderen Zünften genutzt. Es war aber nicht nur Verkaufsraum. Das Gewandhaus wurde bei schlechtem Wetter auch als Exerzierlokal der Garnison und sogar als Lazarett in Kriegszeiten genutzt. Seit 1823 ist dieses auffällige Gebäude gleich neben dem Rathaus eine Theaterspielstätte. Nach einer fünfjährigen Bau- und Sanierungszeit (Dach, Fassade, Zuschauerraum, Technik) erstrahlte das Gewandhaus zur Begeisterung des Publikums im Jahr 2021 in neuem Glanz. Das Theater Plauen-Zwickau ist Heimstatt der beliebten Clara-Schumann-Philharmoniker. Es bietet mit Musiktheater, Schauspiel und Ballett, Orchester, Operette und Musical einen breitgefächerten Spielplan. Unweit vom Gewandhaus befindet sich das ebenfalls außergewöhnliche **Puppentheater Zwickau**. Ein Ausflug in die Welt der Puppen soll das junge Publikum kreativ, stark, schlau, mutig und glücklich machen. Pädagogisch wertvolle Angebote gibt es hier selbst für aller kleinste Kinder. Doch eigentlich ist es ein inspirierender, zauberhafter Ort für die ganze Familie! Angeboten werden auch Puppenspielkurse: für Kinder und Erwachsene!





WOHLFÜHLSTADT ZWICKAU

„Wir leben sehr gern in unserer Stadt: zentrumsnah, in einer bezahlbaren Dachgeschosswohnung der GGZ. Auch das Umfeld mit nahen Einkaufsstätten und üppig grünen Erholungsoasen ist für uns als junge Familie perfekt. Gleich um die Ecke gibt es wunderschöne Spielplätze. Brunos Kita und Pepes Grundschule sind nicht weit weg.“

MANDY ULLMANN UND PASCAL WESELY
MIT IHREN KINDERN PEPE UND BRÜNO
Bewohner der Innenstadt

Harmonisches Lebens- und Arbeitsumfeld: Wohnträume verwirklichen – Wohlfühlen!

Du denkst darüber nach, allein, zu zweit oder gar mit Kind und Kegel in Zwickau „deine Zelte“ aufzuschlagen? Das ist eine wirklich gute Idee, denn Zwickau ist eine soziale Stadt! Hier kannst du Wohnträume verwirklichen, weil die Mieten hier so günstig sind, wie sonst kaum im Bundesgebiet. Noch dazu hat man als Mieter die Wahl zwischen liebevoll saniertem Altbau oder zweckmäßigen Neubauten. Du findest schöne Wohnungen in der City, kannst aber auch weiter hinaus ins Grüne ziehen. Wer es „gehobener“ mag oder in einem modernen Einfamilienhaus leben will, kann sich in dieser Stadt seine Wünsche ebenfalls erfüllen.

Das Rundherum ist stimmig: Es gibt vielgestaltige Einkaufsstätten mit allen Sortimenten, gepflegte Gastronomie, Parks und Anlagen mit Brunnen und Spielplätzen sowie jede Menge Angebote für unterschiedlichste Wünsche zur individuellen Freizeitgestaltung.

Auch wichtig: Flächendeckend findest du in Zwickau alle notwendigen medizinischen Einrichtungen, dazu viele Apotheken. Zudem gibt es hier mit dem Heinrich-Braun-Klinikum und der Paracelsus-Klinik zwei leistungsstarke Krankenhäuser.

Zufriedenheit ist für viele Bewohner eines der wichtigsten Lebensgefühle. Einer der Gründe dafür ist die Kinderfreundlichkeit in Zwickau! Alle Familien erhalten hier bei Bedarf einen Krippen-, Kindergarten- oder Hortplatz. Du suchst für deinen Nachwuchs eine passende Kita? Die insgesamt 51 Kindertagesstätten und Horte in kommunaler und freier Trägerschaft mit einer Platzkapazität von über 6.000 Plätzen bieten ein Spektrum verschiedenster pädagogischer Ausrichtungen. Später setzt sich die gezielte Arbeit der Pädagogen in den Angeboten der kommunalen und freien Jugendeinrichtungen konsequent fort.





Zukunft im Blick: Innovatives Lernen von Kita bis Berufsschule

Zwickau hat alles, was andere Städte auch haben. Hier und da jedoch noch etwas mehr. Vielfalt wird schon in den verschiedenen profilierten und teilweise integrativen Kindertagesstätten großgeschrieben, ob als Kneipp©-Kita, „Sportlichste Kita“ oder Einrichtung, in der schon den Kleinsten ein Gefühl für Natur und Umwelt vermittelt wird.

Experimentierendes, forschendes Lernen steht im zertifizierten Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ auf dem Plan. An diesem Projekt sind alle 16 kommunalen Kitas, in denen ca. 2.000 Mädchen und Jungen betreut werden, beteiligt. Was in der Kita beginnt, wird in Schulen und Gymnasien fortgesetzt.

In der Stadt Zwickau gibt es eine Vielzahl an kommunalen und freien Grundschulen, Förderschulen bzw. -zentren, Oberschulen und

Gymnasien mit unterschiedlichen Schulprofilen und Schwerpunkten. Zwickau hat zudem ein christliches Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Dresden-Meißen.

Nach der Schulzeit – mit oder ohne Abitur – müssen sich junge Leute nicht in der Ferne orientieren, um eine exzellente Berufsausbildung zu bekommen. So gibt es in Zwickau drei berufliche Schulzentren. Sie sind Kompetenzzentren für die duale Ausbildung in verschiedensten Berufen. Überhaupt finden sich hier beste Voraussetzungen für einen individuell gewählten Ausbildungsweg, ob man ihn über eine Berufsschule, eine Berufsfachschule, die Fachoberschule oder über ein berufliches Gymnasium gehen will.

Zahlreiche Zwickauer leg(t)en zudem an der Westsächsischen Hochschule den Grundstein für ihr erfolgreiches Arbeitsleben.



Lernen im historischen Ambiente: Das Clara-Wieck-Gymnasium (CWG) im Stadtteil Zwickau-Planitz bietet seit 1991 eine vertiefte musische Ausbildung. Der Innenhof ist auch als Konzert- und Veranstaltungsort bei den Zwickauern sehr beliebt.

Erlebnistipp: Einkaufen. Schlemmen. Entschleunigen! Entspannter Bummel durch die City

Draußen sitzen, leckeres Essen und gute Getränke genießen, einfach mal relaxen – die Zwickauer und ihre Besucher können davon nicht genug bekommen!

Die hiesigen Gastronomen kümmern sich sehr um das Wohl ihrer Gäste. Besonders rund um den Hauptmarkt kannst du die Vielfalt kulinarischer Genüsse in der Bandbreite von regionaler bis internationaler Küche erleben. Du hast die Wahl zwischen Galerie- und Eiscafé, urigem Ambiente mit einheimischer Kost, Irish Harp Pub oder stylischem Gastrofeeling mit mediterraner Kost. Spaziergänger, die durch die Straßen der historischen Altstadt flanieren, werden noch weitere Stätten gediegener Gastronomie finden. Schau dich doch mal in der Hauptstraße oder in der Peter-Breuer-Straße um!

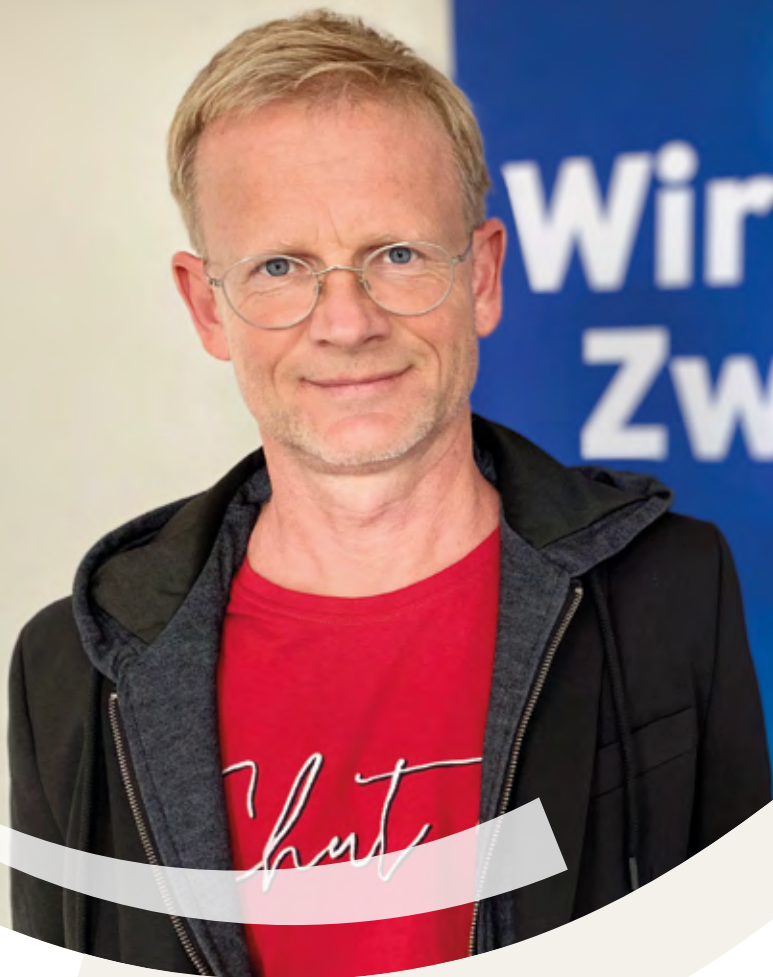
Stadtbummler können außerdem feststellen, dass es in Zwickau ganz wunderbare inhabergeführte Geschäfte gibt, die ihre Kundschaft mit ausgesuchten, individuell präsentierten Waren erfreuen. Auch die „Zwickau Arcaden“ tragen als modernes Shopping-Center im Herzen der Stadt dazu bei, dass dein Einkaufs- und Genuss-Ausflug zu einer runden Sache wird. Ergänzt wird das Händlerangebot durch Märkte aller Art, die sich stets als Besuchermagnet erweisen. Diese findest du vor dem Rathaus und dem Dom, manchmal auch vor den Priesterhäusern.

Um die Attraktivität und den Erlebniswert der Innenstadt zu steigern, gibt es zahlreiche Aktionen, initiiert von der Stadt Zwickau bzw. von engagierten Vereinen. Beliebte Beispiele dafür sind die Frühjahrsaktion „Zwickau blüht

auf“, die Kunst- und Kulturmeile im Sommer, die „Sternstunden“ oder die Nikolausstiefel-Aktion der Händler in der Vorweihnachtszeit. Auch eine schöne Initiative: Die als Büchertauschstationen rege genutzten ehemaligen Telefonzellen.

Unweit der City, auf der gegenüberliegenden Seite des Muldeparadieses, gibt es eine alternative Location, die besonders junge Leute in ihren Bann zieht: die Kunstplantage. Hier werden kreative Ideen aller Art umgesetzt. Die reichen von sozialen und ökologischen Projekten wie Graffiti-Workshops für Kinder, Charity-yoga und Kleidertausch bis zu Singer-/Songwriter-, Rap- oder Techno-Sessions. Beliebt ist der Sommer-„Flowmarkt“ mit Musik und Marktständen mit Angeboten von Vintage-Kleidung bis zu Krimskrams.





GUNNAR TICHY

Redaktionsleiter Radio Zwickau

SONNIGES ZWICKAU

„Zwickau ist meine Heimat. Hier habe ich Familie, von hier aus starte ich zu Auftritten mit meiner Band SK5 in die entlegensten Winkel dieses Landes. Zum Glück bin ich hiergeblieben.“

It's Partytime! Schönes Ambiente für Events unter freiem Himmel

Von Frühjahr bis Herbst zelebriert Zwickau die Open-Air-Saison. Auf dem Platz der Völkerfreundschaft finden Großkonzerte bekannter Showgrößen, Automobiltreffen oder Feste statt, die mit teils spektakulären Fahrgeschäften locken. Der Löwenanteil der Großevents geht mitten im Herzen der Stadt über die Bühne(n), z. B. das weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Stadtfest unter dem Motto: „Spaß hautnah – Party pur – DU mittendrin“. Das hat ein besonderes Flair,



denn jede der drei innerstädtischen Bühnen ist umrahmt von prächtigen steinernen Zeugen vergangener Jahrhunderte, ob auf dem Domhof, dem Kornmarkt und erst recht auf dem Hauptmarkt. Als Betrachter nimmst du erfreut zur Kenntnis: Denkmalschutz und Moderne gehen in Zwickau Hand in Hand.



GUNNAR TICHY: „Als Spross einer Lehrerfamilie lag es nahe, dass auch ich diesen Weg einschlage. Und so verließ ich 1990 meine mittelsächsische Geburtsstadt Döbeln, um an der Pädagogischen Hochschule Zwickau auf Lehramt zu studieren. Ganz ehrlich? Ich war mir sicher: In Zwickau bleibst du nicht. Doch es kam anders – zum Glück.“

Die früheren 90er waren spannend, alles schien möglich. Nur Lehrer wurden nicht gebraucht. (Wie sich die Zeiten ändern!) Als dann 1994 Radio Zwickau auf Sendung ging, wurde ich ein Teil dieses jungen Teams kreativer Leute. Wenige Jahre später wurde mir die Redaktionsleitung übertragen. Bis heute. Jeder Tag hat seine Geschichten. Das ist das Interessante an diesem Job – diese zu erleben und darüber zu berichten. Es ist toll zu sehen, wie Zwickau sich entwickelt und wie die Stadt schöner wird, dank ihrer Bürger.

Inzwischen ist Zwickau meine Heimat. Hier habe ich Familie, von hier aus starte ich zu Auftritten mit meiner Band SK5 in die entlegensten Winkel dieses Landes. Oder wir haben ‚Heimspiel‘, dann steigt das Lampenfieber fast ins Unerträgliche, wenn Tausende Besucher auf dem Hauptmarkt zum Stadtfest von ihrer Band erwarten dürfen, bestens gerockt zu werden.

Dass ich im Stadtfestteam seit 2001 für das Bühnenprogramm mit verantwortlich bin, ist Herausforderung und Verpflichtung zugleich. Denn wir hatten sie (fast) alle: Bosse, Max Giesinger, Silly, Mark Forster, Silbermond, Rea Garvey ...

Zum Glück bin ich hiergeblieben.“

Auf dem Hauptmarkt beginnt das jährliche bunte Freilufttreiben mit verschiedensten Märkten, Aktionen und dem Streetfood-Festival. Es steigert sich mit Kulturofferten, die Leute von überall her in die Stadt ziehen. Vieltalig sind die Veranstaltungen auf dem Hauptmarkt, ob nun automobile oder Sportevents, Rock- und Popkonzerte, Fernsehaufzeichnungen oder Vereinstreffen.

Überaus bezaubernd ist das abendliche Hauptmarkt-Ambiente nicht nur während des viertägigen Stadtfestes, sondern auch als Kulisse bei „Classics unter Sternen“. Das liegt besonders am Anblick des einzigartigen Zwickauer Rathauses: eine beeindruckende Symbiose von sehr alt und ganz neu. Das musst du unbedingt mal erleben!

Von Touristen oft fotografiert wird die charakteristische historische Fassade. Die Ausstattung des Hauses ist sehr modern, angefangen beim Bürgerservice im Erdgeschoss. Ein äußerst multifunktionaler Raum ist der Bürger-saal, genutzt für Stadtratssitzungen, Tagungen und Foren, aber auch bestens geeignet für Kulturereignisse aller Art, kleinere Messen und Modenschauen. Selbst Heiraten ist im Rathaus möglich. Hierfür bieten die geschichtsträchtige Jakobskapelle, aber auch der moderne Bürgersaal einen besonderen Rahmen.





Top Tipp: Entdeckertour entlang der Zwickauer Mulde!

Heute sitzt der größte Sohn Zwickaus auf seinem Denkmal auf dem Ostspiegel des Hauptmarktes. Doch könnte Robert Schumann da noch einmal heruntersteigen, führte ihn wohl einer seiner ersten Wege in Richtung Zwickauer Mulde. Er liebte es, dort zu verweilen und du wirst es auch mögen!

Empfehlenswert sind ein Spaziergang oder eine Fahrradtour vom Muldeparadies aus entlang der Zwickauer Mulde in Richtung Norden. Da fällt dein Blick auf die wunderschöne Stadtsilhouette und auf Bauwerke wie die Katharinenkirche, das Schloss Osterstein oder das Kornhaus.

In der Nordvorstadt verzaubert das Johannisbad mit Stilelementen aus verschiedenen Epochen. In seinem Inneren empfängt den Badegast ein Hauch von orientalischer Bade-

kultur. Das Bad liegt am Rande des gepflegten Schlobigparks und dieser hat seinen Ursprung als ehemaliger Anstaltsgarten für das Stadtkrankenhaus, in dessen Nachbarschaft Dr. Samuel Schlobig ab 1868 seine private Bade- und Heilanstalt errichten ließ. Der Park ist besonders bei Familien sehr beliebt, denn hier gibt es neben einem weichen Ballspielfeld u. a. auch einen tollen Abenteuerspielplatz für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren mit fünf Baumhäusern und zwei Spielschiffen.

Wer es bis zum Park „Neue Welt“ schafft, findet dort auch das gleichnamige Konzert- und Ballhaus mit bezauberndem Terrassensaal, wie er in Sachsen seinesgleichen sucht. Reizvoll für passionierte Spaziergänger sind der Schloßpark in Planitz oder der Weißenborner Wald.

Da
guckst du



Grüne Harmonie am historischen Schwanenteich

Das Areal rund um den Schwanenteich ist bei jungen und alten Zwickauern besonders beliebt. Die innerstädtische Erholungsoase bietet vieles: gepflegte Grünanlagen rund um und eine riesige Wasserfontäne sowie Schwanenboote auf dem Teich, eine Vogelvoliere, eine Bootsanlegestation, einen Seesportclub ... Eine Attraktion für Mädchen und Jungen ist der neue Abenteuerspielplatz Schwanenstadt auf der Melzerwiese. Ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder, Spaziergänger oder Freizeitsportler – hier findet jeder die Art von Erholung, die ihn glücklich macht. Schon 1850 wurden auf dem großen Teich Schwäne ausgesetzt. Die attraktive Grünanlage, 1853 vom fürstlich Pücklerschen Garteninspektor Petzold in Muskau (Schlesien) entworfen, erhielt so ihren Namen.





SPORTLICHES ZWICKAU

„Zwickau ist eine Stadt des Sports. Freizeitsportlern stehen viele Möglichkeiten offen und auch der Leistungssport genießt hier besondere Aufmerksamkeit. Sportförderung wird in Zwickau einfach großgeschrieben ...“

v. l. n. r.
**NICOLAS HEINRICH,
LAURIN DRESCHER UND
PIERRE PASCAL KEUP**
Radsportler des
ESV Lok Zwickau e. V.



Zwickau in Bewegung: Auf die Plätze, fertig – Sport!

Du magst es bewegt und sportlich? Auf den Laufstrecken entlang der Zwickauer Mulde oder rund um den Schwanenteich, in den Schwimmbädern, den Stadien, auf Sportplätzen und -hallen oder auch auf der Zwickauer Plaste-Rennrodelbahn am Westsachsenstadion hast du ausreichend Gelegenheit, dich auszupowern. Du bist begeisterter Skater oder Dirtbiker? Dann wirst du deinen Spaß im Funpark, Stadtteil Schedewitz haben. Ganz in der Nähe, am alten Erlenbad, tummeln sich in der kalten Jahreszeit tausende begeisterte Schlittschuhläufer und Eisstockschützen auf der Eisbahn.

Zu deinem Lieblingssport könnte auch die Knopffabrik werden, wo du nach Herzenslust klettern und bouldern kannst. Neben der Haupthalle mit rund 740 m² Kletterfläche bietet der Boulder- und Kinderbereich weitere 171 m², so dass Anfängern und Profis über 900 m² Kletterfläche zur Verfügung stehen. Im Anfänger- bzw. Kinderbereich geht es fast 5,50 m nach oben. Im Profibereich schwanken die Routenlängen zwischen 13 m und 16 m. Das Highlight der Kletterhalle ist der spek-

takuläre Schacht zum Dachausstieg, der sich in 22 m Höhe befindet. Du willst noch höher hinaus, z. B. mit einem Segelflugzeug? Der Aero Club Zwickau e. V. ist Sachsens größter Luftsportclub.

Für die Freibad-Saison empfehlen sich Ausflüge in das städtische Strandbad Planitz. Daneben gibt es noch einige andere große und kleine Bäder in der Stadt und der Region. Ob Kampf-, See- oder Ballsport, Reiten, Tennis, Biken oder Schwimmen – du suchst einen passenden Verein für deine Lieblingssportart? Dann frag doch mal die netten Mitarbeiter vom Kreisportbund Zwickau. Der größte Dachverband des Landkreises betreut über 42.000 Sportler, ein gutes Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. In rund 320 Vereinen werden 82 Sportarten betrieben. Falls du für Freizeitaktivitäten einen Raum benötigst, eine Hüpfburg brauchst oder Auskunft über Sportveranstaltungen suchst, bist du hier ebenfalls richtig. Spezielle Kurse bieten auch die Volkshochschule Zwickau oder die gut ausgestatteten Physiotherapiepraxen im Stadtgebiet.

„UNSERE JUNGEN RENNFÄHRER, organisiert unter dem Dach des ESV Lok Zwickau e. V., sichern sich seit Jahren viele Titel und Podiumsplätze nicht nur bei den Sächsischen Landesmeisterschaften, sie sind auch bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich und vertreten die Stadt Zwickau sogar international bei großen Rennen hervorragend. So sorgten Nicolas Heinrich und Pierre Pascal Keup als Juniorenweltmeister in Weltrekordzeit im Team der Nationalmannschaft in der Mannschftsverfolgung sowie ihr Teamkamerad Laurin Drescher als Europameister im Teamsprint der Junioren für riesigen Jubel und erwiesen sich einmal mehr als sympathische Botschafter des Zwickauer Sports. Für ihre grandiosen Leistungen wurden sie von der Stadt Zwickau mit der Sportplakette in Gold geehrt.“
Reiner Künzel, Abteilungsleiter Radrennsport beim ESV Lok Zwickau e. V.





Der ESV Lokomotive Zwickau e. V. ist eine der mitgliederstärksten Gemeinschaften im Kreissportbund. Besonders verbunden fühlt er sich dem Kinder-, Jugend- und Breitensport. Leistungssport gibt es beim ESV in sechs Sportarten: Geräteturnen, Judo, Kunstradfahren, Radrennsport, Rodeln und Trampolinturnen. Aus dem Verein gingen Europameister, Weltmeister, Olympiamedaillengewinner, Weltcup-sieger und auch Deutsche Meister, Landesmeister sowie Ostdeutsche Meister hervor.

Zudem haben Zwickauer Sportler erfolgreich Domänen erobert, die weniger im Fokus stehen: so sind Rhönradturner aus Zwickau im Sachsenvergleich am leistungstärksten und auch die Abteilung Trampolinturnen ist Landesleistungszentrum.

Die Zwickauer Ballsportler aller Couleur gehören ebenfalls zu den Sympathie-Botschaftern ihrer Stadt, ob nun die Handballer des ZHC Grubenlampe, der Zwickauer Basketballclub GGZ-Baskets oder die Rollstuhlbasketballer. Die erste Mannschaft des **BSV Sachsen Zwickau** mischt in der 1. Handball Bundesliga der Frauen mit, die 2. Mannschaft spielt in der Oberliga.

Du interessierst dich mehr für kleine Bälle, bist ein begeisterter Golfer oder willst einer werden? Nur drei Autominuten vom Stadtzentrum entfernt liegt der **Zwickauer Golfplatz**. Das wunderschöne Gelände inmitten der Natur bietet einen herrlichen Ausblick bis hin zum Fichtelberg im Erzgebirge. Dich erwartet eine top-gepflegte 9-Loch-Golfanlage, die für Golfanfänger sowie für fortgeschrittene Golfer eine sportliche Herausforderung ist. Hier erlebst du schöne Events und ein ausgeprägtes Clubleben mit vielen netten Leuten.





Fußball ist dein Ding? Dann darfst du die Spiele des **FSV Zwickau** nicht verpassen. Die Farben Rot und Weiß sind auch die Farben der Mannschaft und ihrer treuen Fangemeinde. Der Verein, der 1912 als Planitzer SC gegründet wurde, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Nach großen Erfolgen wie der Ostzonenmeisterschaft, erster DDR-Oberliga-Meister, mehreren FDGB-Pokal-Siegen und Europapokalspielen vor mehr als 40.000 Zuschauern erfolgte nach der Wende zunächst der Weg in den Amateur-Fußball. 1993/94 feierte der Verein den Aufstieg in der 2. Bundesliga. Durch die angespannte finanzielle Lage erfolgte 1999 der Zwangsabstieg in die Oberliga, 2005 spielte man sogar in der Landesliga. Bis sich der FSV Zwickau zurückmeldete, dauerte es viele Jahre. Zum Abschluss der Saison 2015/16 wurde der Aufstieg in die 3. Liga geschafft. Seit August 2016 spielt der FSV, zur Freude seiner Fans, im neuem Stadion im Stadtteil Eckersbach.



ERFRISCHENDES ZWICKAU

„Es macht uns Spaß, die Ärmel hochzukrempeln, etwas für Zwickau zu bewegen. Wir verstehen uns als Farbklecks für unsere Stadt.“

v. l. n. r.

ANDRÉ RICHTER

Genuss-Welt Richter

EVA, RICO, STEFAN UND TINO

Kevin Brewery Zwickau

Gemeinsame Kreation: ein Espresso-Bier mit Zwickauer Stadtsilhouette auf dem Etikett

Prost Deutschland. Wohl bekomms Welt!

... kann die kleine, junge Kevin Brewery vielleicht noch nicht so ganz sagen, aber sie bedient einen Trend, der zunehmend begeisterten Zuspruch erhält und den das Team selbst so beschreibt: „Kevin Brewery – Craft Beer from Zwickau: Microbrauerei, Band, handgemacht, kraftvoll, ehrlich und rau.“ Das kommt gut an und wird auch dir bestimmt recht gut

gefallen. Das fünfköpfige Team des jungen Start-up-Unternehmens ist Gewinner des ersten Zwickauer Marketing-Preises, verliehen vom Marketing-Club Zwickau e. V. und einer unabhängigen Jury. Gestartet sind die Bandmitglieder 2015 in ihrem Probenraum. Seitdem haben sie sieben Sorten Craftbeer kreiert, jede benannt nach einem eigenen Song.

Deine Meinung ist gefragt: Frische Ideen und Mittun auch!

Großer Wert wird seitens der Zwickauer Stadtverwaltung auf Mitbestimmung gelegt. Hier gibt es regelmäßige Bürgersprechstunden der Stadtspitze, Einwohnerversammlungen, Stadtspaziergänge oder Radtouren mit dem Stadtoberhaupt. Dies alles, sowie auch die Arbeit eines Jugendbeirates und einer Seniorenvertretung, ist Ausdruck eines demokratischen Miteinanders einer bunten Stadtgesellschaft. Die macht sich auch stark, wenn es darum geht, das harmonische Zusammenleben zu schützen. Eine schöne Aktion ist „Zwickau zeigt Herz“.

Mittun und Mitbestimmung – das geht schon bei den jüngsten Zwickauern los. Inspiriert vom Jahres-Motto des Weltkindertages veranstaltet die Stadt gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft und mit Vereinen Anfang September rund um den Schwanenteich Sachsens größtes Kinderfest ZWIKKIFAXX. Im Vordergrund stehen die Kinderrechte. Das Freiluft-Fest für die ganze Familie hat einen wertvollen pädagogischen Ansatz: den Mädchen und Jungen, Eltern und Großeltern wird viel mehr als reine „Bespaßung“ geboten. Es geht um Anregungen für sinnvolle Freizeitbeschäftigungen weit über diesen einen Tag hinaus.

Diesem Gedanken folgt auch das Ferienprojekt „Mini Zwickau – Eine Spielstadt“, bei dem die jüngsten Zwickauer in die Alltagsrollen Erwachsener schlüpfen. Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren erleben eine von Erwachsenen für Kinder liebevoll geschaffene Projektwelt. Mädchen und Jungen werden zu Bürgern. Sie regieren, betreiben und verwalten ihr „Mini-Zwickau“ und begreifen durch eigenes spielerisches Agieren komplexe Mechanismen und Zusammenhänge in Politik, Wirtschaft, im sozialen und politischen Leben.



Da
guckst du



Über 160 Jahre Braukunst

→ Die Mauritius Privatbrauerei

Ein Bierbrauer mit langer Tradition ist die ortsansässige Mauritius Brauerei GmbH. Die Zwickauer Braukunst geht auf eine Brauordnung von 1348 zurück. Seinerzeit erlaubte diese den Bürgern, Klöstern und Geistlichen das Bierbrauen. Heute gehen die Bierspezialitäten der Mauritius Privatbrauerei weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus. Die Verwendung erlesener Rohstoffe, wie Malz aus heimischer Braugerste, feinstem Aromahopfen und auch das hervorragende weiche Brauwasser aus dem Naturpark Eibenstein im Erzgebirge machen die Produkte zu einem Biergenuss besonderer Art. Das Testzentrum Lebensmittel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft hat das Zwickauer Unternehmen nach einem anspruchsvollen Langzeittest mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. DLG prämierte Biere stehen für höchste Braukunst und ein Genuss-Erlebnis auf Spitzenniveau.



Da
guckst du



Luther war hier! Und Thomas Müntzer auch.

→ Kulturerbe-Siegel für Zwickau „Stätte der Reformation“

Eine Schlüsselrolle nahm Zwickau in der Frühphase der Reformation ein. Die Impulse, die von Luthers Thesenanschlag anno 1517 in Wittenberg ausgingen, trafen auch den Nerv der Zwickauer Bürgerschaft. Viele namhafte Bürger hielten engen Kontakt zu Martin Luther und anderen Reformatoren. Martin Luther widmete seine Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ dem Zwickauer Bürgermeister Hermann Mühlport. 1520/21 wirkte Thomas Müntzer als Pfarrer an der Marien-, später an der Katharinenkirche. Bereits 1521 gestaltete Nikolaus Hausmann, Pfarrer der Marienkirche, den Gottesdienst nach Lutherischen Vorstellungen. 1524 wurde die erste Messe in Deutsch gelesen, ab 1525 alle Gottesdienste in deutscher Sprache gehalten. Die Klöster wurden geschlossen, die Mönche der Stadt verwiesen. Damit war Zwickau nach Wittenberg die zweite Stadt weltweit, in der sich die Reformation durchgesetzt hatte. Luther selbst predigte 1522 viermal in Zwickau.

Die Bedeutung Zwickaus als Reformationsstadt ist international anerkannt. Seit Mai 2014 trägt die Katharinenkirche das europäische Kulturerbe-Siegel „Stätte der Reformation“. Seit April 2016 ist Zwickau offiziell „Reformationsstadt Europas“.

- 1 Touristinfo Zwickau
- 2 Dom St. Marien
- 3 Priesterhäuser
- 4 Galerie am Domhof
- 5 Robert-Schumann-Haus
- 6 Rathaus
- 7 Robert-Schumann-Denkmal
- 8 Dünnebierhaus/
Hochzeitshaus
- 9 Gewandhaus
- 10 Puppentheater
- 11 Paradiesbrücke
- 12 Mulde-Radweg
- 13 Muldeparadies
- 14 Katharinenkirche
- 15 Schloss Osterstein
- 16 Stadtbibliothek im Kornhaus
- 17 Glockenspiel
- 18 Alter Gasometer
- 19 Johannisbad
- 20 KUNSTSAMMLUNGEN
ZWICKAU Max-Pechstein-
Museum
- 21 Ratsschulbibliothek

- Bahnhof
- Parkplatz
- Wohnmobil
- Bus (ÖPNV)
- Parkhaus
- Öffentliches WC
- Barrierefrei
- Theater
- Museum
- Konzerthaus
- Bibliothek
- Amt
- Denkmal
- Hallenbad
- Hochschule
- E-Tankstelle
- Polizei
- Kirche
- Feuerwehr
- Bootsanlegestelle
- Radweg
- Spielfeld





Da
guckst du



Quer durch die bezaubernde Altstadt ...

... sind Rundwege markiert. Du kannst wahlweise auf den Spuren von Martin Luther und Robert Schumann oder auf dem „Weg zur Industriekultur“ wandeln. Im Turbogang auf Du und Du mit Zwickau bringen dich facettenreiche Stadtführungen, die z. B. als Nachtwächterrundgang oder als Segway-Tour einen besonders hohen Erlebnisfaktor haben. Einfach nur einkaufen, bummeln oder schleppen macht in Zwickau natürlich ebenfalls Laune. Für Fahrten im gesamten Stadtgebiet stehen in den Depots der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau 26 Busse und 32 Straßenbahnen bereit. Für Sonderfahrten zu besonderen Anlässen kannst du eine der beiden historischen Straßenbahnen mieten.

Da
guckst du



Zwickauer Originale: „Trabi“, Goldfinger und Spaßvogel

Neben Robert und Clara Schumann, August Horch und Max Pechstein hat auch die kleine „Rennpappe“ Trabi dank ihrer originellen Erscheinung Sympathisanten rund um den Erdball. „What’s that!?“ ist die stets überraschte Reaktion staunender New Yorker auf einen limonengrünen 1985er Trabi eines dort lebenden Trabifans. Auf amerikanischen Straßen ist das ostdeutsche Kultauto ein absoluter Exot. Rund 200 des zu DDR-Zeiten produzierten Trabants sind in den USA zugelassen.

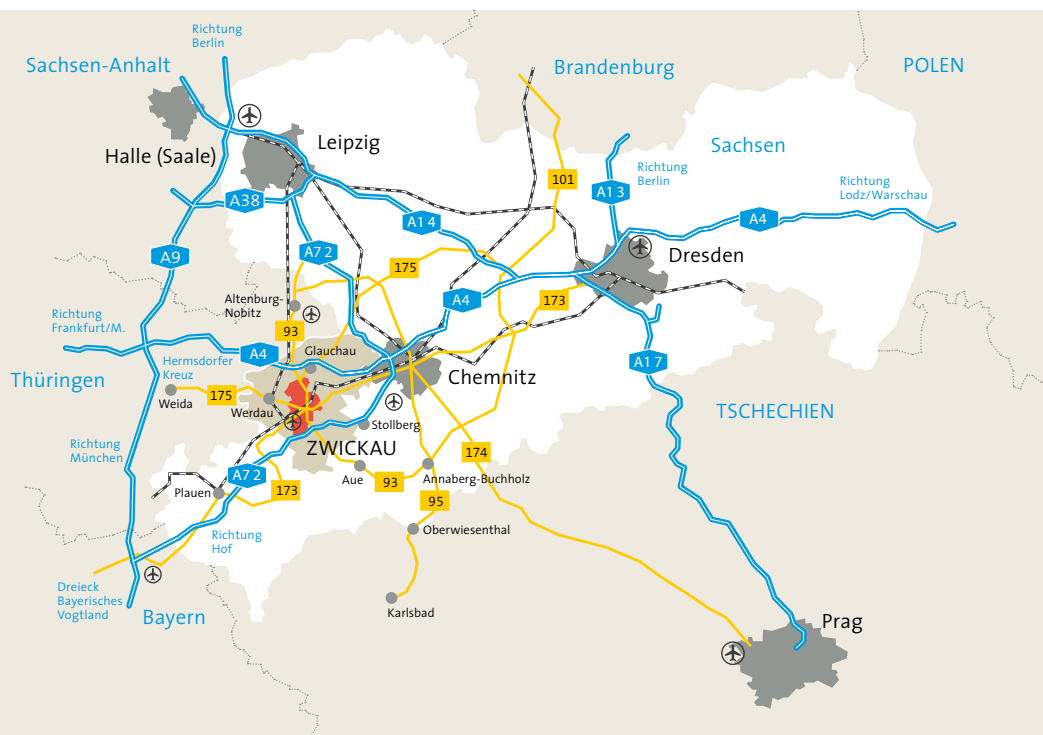
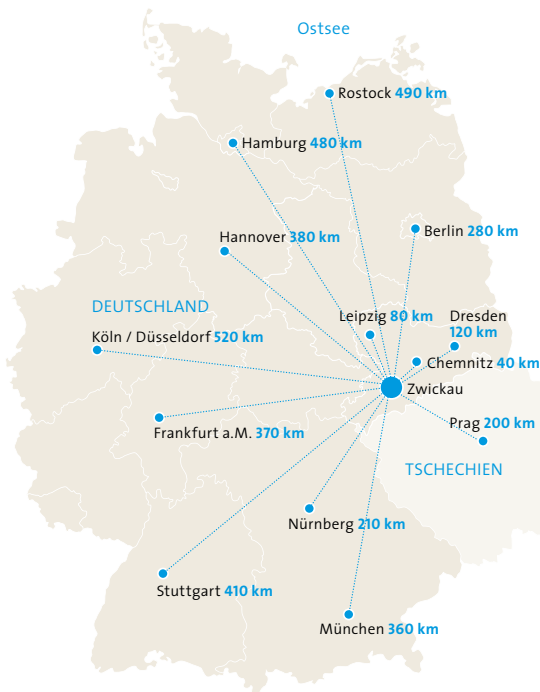
Apropos Amerika: Bis nach Hollywood hat es der in Zwickau-Oberplanitz geborene Schauspieler Gert Fröbe (1913 bis 1988) geschafft. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Charakterdarsteller des 20. Jahrhunderts und wirkte in zahlreichen internationalen Produktionen mit. Besonders berühmt machten ihn die Rollen des Kindermörders im Krimiklassiker „Es geschah am hellichten Tag“ von 1958 und des Schurken Auric Goldfinger im „James Bond 007 – Goldfinger“ aus dem Jahr 1964. Du kennst dieses Zwickauer Original vielleicht auch aus deiner Kindheit: Fröbe spielte den Räuber Hotzenplotz. Auch interessant: sein Großneffe Daniel Baumann führt die alteingesessene Drechslerei in Oberplanitz weiter. Dessen Vater Eckehard Baumann hatte den Zwickauer Spaßvogel, eines der beliebtesten Zwickau-Souvenirs, erdacht und den gibt es, dank der Fortführung des Familienbetriebes, dort heute in vielen lustigen Variationen.

Ein zentraler Standort: Von Zwickau aus in die Welt!

Egal in welche Richtung es dich von hier aus zieht: von Zwickau aus bist du in relativ kurzer Zeit in Chemnitz, Leipzig oder Dresden und auch Bayern ist nicht weit. In wenigen Stunden erreichst du von hier aus die Nord- oder Ostsee, Österreich oder die Schweiz ...

Tagestrips nach Tschechien sind gleichfalls eine schöne Abwechslung, z. B. mit der Regio-nalbahn, die direkt von der Haltestelle Zentrum abfährt.

Zwickau liegt im Vorland des Erzgebirges. Besonders in der Vorweihnachtszeit wirst du spüren, wie heimelig es hier ist. Die Stadt hat einen wunderschönen Weihnachtsmarkt und eine zauberhafte Schlossweihnacht. Du musst Zwickau und die umliegenden Städte also unbedingt im Advent erleben. Denn in dieser Zeit bist du mittendrin im „Weihnachtswunderland“ mit all der erzgebirgischen Volkskunst und der liebevoll gepflegten bergmännischen Tradition.





Komm nach Zwickau!

Stadtverwaltung Zwickau

Hauptmarkt 1

08056 Zwickau

Telefon +49 (0) 375 83-0

Telefax +49 (0) 375 83-8383

E-Mail: buergerservice@zwickau.de

 **www.zwickau.de**

 facebook.com/Zwickau.de

 twitter.com/StadtZwickau

 instagram.com/zwickau.de

 youtube.com/wwwzwickau.de

IMPRESSUM

Herausgeber: STADT ZWICKAU

Redaktion: Presse- und Oberbürgermeisterbüro
Büro für Wirtschaftsförderung

Fotos: Helge Gerischer, Gregor Lorenz, Ralph Köhler, Andreas Wetzel, Andreas Wohland, Alter Gasometer e. V.,
Westfälische Hochschule Zwickau, Pressefotos der genannten Unternehmen
Archive: Wirtschaftsförderung, Presse- und Oberbürgermeisterbüro, Priesterhäuser Zwickau, Stadt Zwickau

Gestaltung: Friedrichs | GrafikDesignAgentur, Zwickau

Druck: Druckerei Zschiesche GmbH

Auflage: 3.000

Stand: 16. Oktober 2023, 3. Auflage



Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und für verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen auf www.zwickau.de/esignatur.



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT